



Das Haus der Natur verzeichnet 2014 einen Besucherrekord

Feldberg – 2014 war das bisher besucherstärkste Jahr für das Haus der Natur. 63.474 große und kleine Gäste erkundeten die Ausstellung, weitere 14.160 nahmen an Veranstaltungen teil oder entdeckten im Rahmen von Führungen das Naturschutzgebiet Feldberg.

Seit Dezember 2001 empfängt das Haus der Natur Besucher aus nah und fern, die das größte Naturschutzgebiet in Baden-Württemberg kennenlernen möchten. Es ist es nicht nur Ausgangspunkt fast aller Feldberg-Touren, sondern bietet auch vielfältige Erlebnismöglichkeiten für Groß und Klein.

In der interaktiv und multimedial gestalteten Dauerausstellung kann an vielen Stellen selber Hand angelegt werden und der „erhobene Zeigefinger“ hat Hausverbot. 3D-Shows, eine virtuelle Fahrt im Heißluftballon und ein sprechendes Geschichtsbuch sind nur einige der Highlights, die es hier zu entdecken gibt. Die Entstehung der Landschaft, typische Pflanzen und Tiere werden ebenso vorgestellt wie der Einfluss des Menschen auf die Südschwarzwälder Landschaft. Und wenn noch Fragen offen bleiben: Der weltweit einzige „Talking Ranger“ beantwortet sie mit viel Humor – Prädikat: unbedingt sehenswert!

Im Feldberggarten ist fußläufig und barrierefrei die besondere Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes zu bestaunen, und mehrsprachige Informationsstelen geben Auskunft zu Flora, Fauna und Geologie der Region.

Das jährliche Veranstaltungsprogramm bietet Ausstellungsführungen, geführte Wanderungen mit dem Feldberg-Ranger, Pirschtouren mit dem Feldberg-Förster und im Winter geht es auf Schneeschuhen durch die Winterwunderwelt am Feldberg. Wechselausstellungen, Naturerlebnistage, die „Lange Nacht“, ein Naturpark-Markt sowie Vorträge und Seminare runden das Programm ab. So ist für alle Altersgruppen sowie für Gäste und Einheimische etwas dabei.

Seit der Eröffnung 2001 haben fast 550.000 Menschen die Ausstellung im Haus der Natur besucht – mit über die Jahre stetig steigender Tendenz, ganz im Gegensatz zu den Besucherzahlen vieler anderer Infozentren. Insgesamt wurden bei gut 8.500 Führungen oder anderen Veranstaltungen fast 190.000 kleine und große begeisterte Teilnehmer betreut. Besonders Schulklassen und andere Gruppen nutzen das Führungsangebot sommers wie

winters. Jährlich werden so bis zu 740 Gruppen betreut. Doch die Beliebtheit hat auch ihren Preis: Besonders während sommerlicher Schlechtwetterperioden stoßen die vorhandenen Räumlichkeiten immer wieder an ihre Grenzen. Eine Erweiterung des Gebäudes wird angestrebt.

Dabei ist das Haus der Natur das größte der 7 Naturschutzzentren, die vom Land Baden-Württemberg im Rahmen der Umsetzung seiner Naturschutzstrategie eingerichtet wurden. Und hier wird Kooperation groß geschrieben: Die Naturschutzverwaltung und die Forstverwaltung unterstützen das Naturschutzzentrum durch je einen Mitarbeiter, den Feldberg-Ranger und den Feldberg-Förster. Besonders eng ist auch die Zusammenarbeit zwischen dem Naturschutzzentrum und der ebenfalls im Haus der Natur untergebrachten Naturpark-Geschäftsstelle; viele Projekte wurden schon gemeinsam auf den Weg gebracht. Auch die Kooperationen mit der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, die an der Infotheke eine Tourist-Information betreibt, und dem Schwarzwaldverein als wichtigem Partner in der Stiftung und bei der Betreuung des Naturschutzgebiets erweisen sich als äußerst fruchtbar.

Neue Projekte in der Ausstellung sind bereits in Arbeit – besuchen Sie uns im Haus der Natur am Feldberg! Das Haus ist täglich zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet, an Montagen zwischen November und Mai außerhalb der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen.

Bildunterschrift (© Naturschutzzentrum Südschwarzwald):

Naturschutz macht Spaß – Besucher lachen über den „Talking Ranger“

Pressekontakt:

*Valerie Bäessler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Naturpark Südschwarzwald
Dr.-Pilet-Spur 4, D-79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax +49 7676 9336-414
E-Mail: valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*

*Dr. Stefan Büchner, Leiter des Naturschutzzentrums Südschwarzwald
Dr.-Pilet-Spur 4, D-79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-36, Fax +49 7676 9336-436,
E-Mail: stefan.buechner@naz-feldberg.de*